

# **Kernkraft und Wasserkraft in China statt Wind und Sonne**

geschrieben von Michael Limburg | 24. April 2012

Die Weisung der chinesischen Regierung gibt eine neue Richtung für die Entwicklung der neuen Energieversorgung in China vor, beginnend mit 2012. Analysten meinen, dass bei den Erneuerbaren die Entwicklung der Solar- und Windkraft-Industrien in China geradeaus gefahren werden wird, während der Wasserkraft oberste Priorität gegeben wird.

## **China setzt auf Wasserkraft**

**Hydroelektrik soll einen Anteil von zwei Dritteln an den Erneuerbaren erhalten.**



**Dreischluchten Staumauer**

# **– weltgrößtes Wasserkraftwerk**

**(Bild: Wikimedia Commons.**

**Verbreitung gestattet unter Creative Commons License)**

**Dem chinesischen Entwicklungsplan für 2011 – 2015 zufolge möchte China bis 2015 den Anteil der Erneuerbaren am Gesamtenergieverbrauch auf 11,4 Prozent anheben.**

**Während das Tempo bei der Entwicklung der Solar-Energie und der Windkraft durch die Regierungsmaßnahmen womöglich verringert wird, um deren blindwütigen Ausbau zu stoppen, erwartet man von der Wasserkraft mit zwei Dritteln einen wichtigen Beitrag zur Erreichung des Energieverbrauchsziels.**

**Die National Energy Administration (NEA) plant die Installation von 20 GW Wasserkraftwerkskapazität, jedes**

Jahr soll sie um 57 Prozent zunehmen. Das ist der stärkste geplante Anstieg seit Jahren. Neben dieser Entwicklungsrichtung betont die Regierung, dass die Mechanismen beschleunigt werden sollen, die den Einsatz neuer Primärenergiequellen voranbringen. Der Regierungsbericht betont auch die Notwendigkeit einer Gesamtplanung, der Förderung unterstützender Technik, der Stärkung der politischen Führung und der Ausdehnung des heimischen Bedarfs. Das bedeutet, dass China dem Einsatz neuer Primärenergiequellen erhöhte Aufmerksamkeit widmet. Daher verabschiedet man sich von der Windkraft und der Sonnenenergie, die nicht für einen zuverlässigen Einsatz taugten, wie Zhai Ruoyu betonte, ehemals Generaldirektor der chinesischen Firma Datang Corp.,

einer der fünf chinesischen  
Energieversorgungsriesen.

Auf der Grundlage der  
durchschnittlichen Kosten von 6,870  
Yuan/kW von 2006-2010, erfordern die  
geplanten 20 GW

Wasserkraftwerkskapazitäten eine  
Investition von 137,4 Mrd. Yuan (US\$  
21.7 Milliarden).

**Der Anteil des**

**nicht-fossilen**

**Primär-**

**Energieeinsatzes**

**fiel in China 2011**

**Der Anteil der**

**nicht-fossilen  
Energien,  
einschließlich der  
Wasserkraft, der  
Kernkraft, der  
Wind- und Sonnen-  
Energie am  
gesamten  
Primärenergie-  
Verbrauch in China  
sah 2010 eine  
Abnahme von 0,3**

**Prozentpunkten –  
von 8,6 Prozent  
auf 8,3 Prozent –  
sagte Qian Zhimin,  
stellvertretender  
Direktor der NEA.  
Nach einem Bericht  
des China  
Electricity  
Council über die  
Leistung der  
chinesischen**

**Energieversorger  
2011 sanken die  
durchschnittlichen  
Betriebsstunden  
2011 der  
Wasserkraftwerke  
um 376 Stunden auf  
3.028 Stunden ab  
wegen der schweren  
Dürren. Das ist  
der niedrigste  
Stand der letzten**

**20 Jahre.**

**Auch die**

**Betriebsstunden**

**der**

**Windkraftanlagen**

**fielen 2011 um 144**

**Stunden, trotz**

**einer Zunahme von**

**48,16 Prozent bei**

**der**

**Netzeinspeisung.**

**Die**

**Betriebsstunden  
der  
Solarenergieproduk  
tion gingen  
ebenfalls zurück,  
trotz der  
Verdreifachung der  
installierten  
Leistung.  
Mehr zu Chinas  
Kernkraftprogramm  
hier:**

**[http://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_der\\_Kernkraftwerke#China](http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Kernkraftwerke#China)**

**Quelle: Asia Pulse  
vom 12.03.2012**

**[http://www.elp.com/index/from-the-wires/wire\\_news\\_display/1621584677.html](http://www.elp.com/index/from-the-wires/wire_news_display/1621584677.html)**

**Übersetzung:**

**Helmut Jäger, EIKE**